

Igel sind Wildtiere.

IGEL**HILFE** 062 769 69 29

Sie schaffen es zwar weitgehend, sich dem ständig verändernden Lebensraum anzupassen. Dennoch können sie krank werden oder sich verletzen. Darum betreibt die Stiftung Satis seit Herbst 2019 eine Igelhilfe.

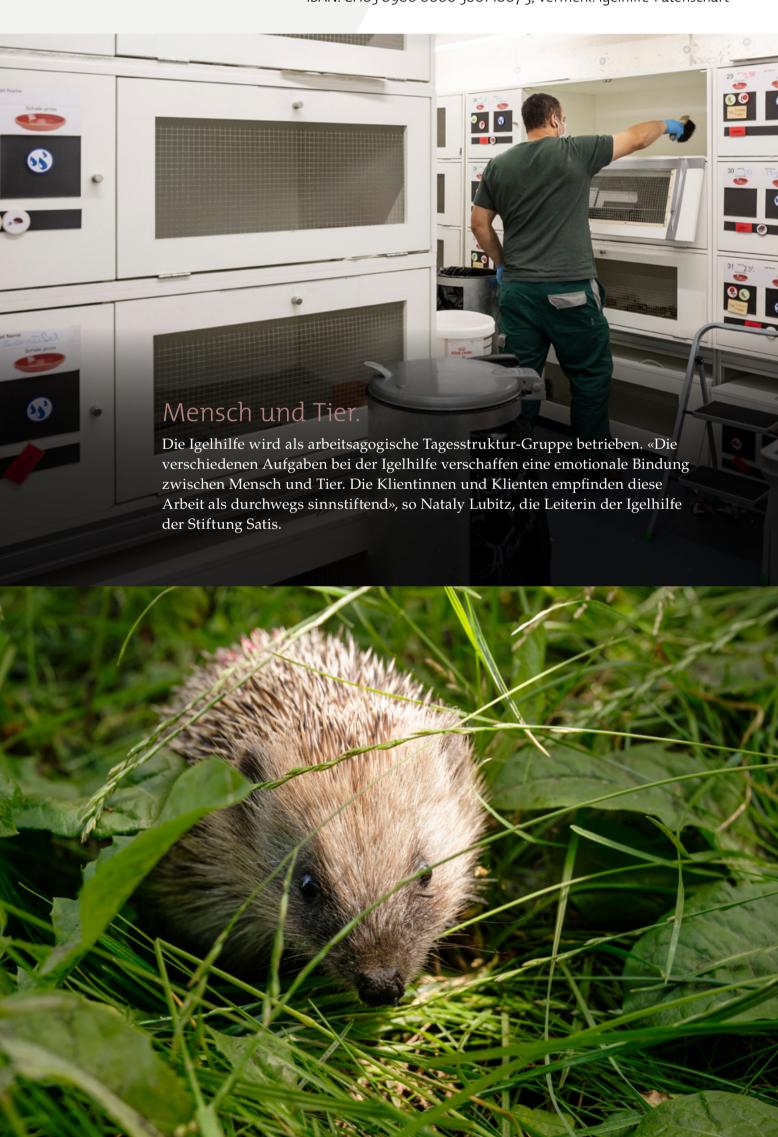
Wenn der Igel beispielsweise schreit, einseitig läuft, Verletzungen und Wunden aufweist oder gar nach Verwesung riecht, besteht ein Notfall. Ist er massiv von Zecken befallen, läuft er im Kreis und

kugelt sich nicht ein, wenn er berührt wird, besteht ebenfalls Handlungsbedarf.

> Eine Igelhilfe-Patenschaft kostet 60 Franken im Jahr.



www.satis-seon.ch > Spenden > Igelhilfe-Patenschaft IBAN: CHo3 0900 0000 5001 1007 3, Vermerk: Igelhilfe-Patenschaft



Igel mögen > Aufgetürmte Schnittabfälle

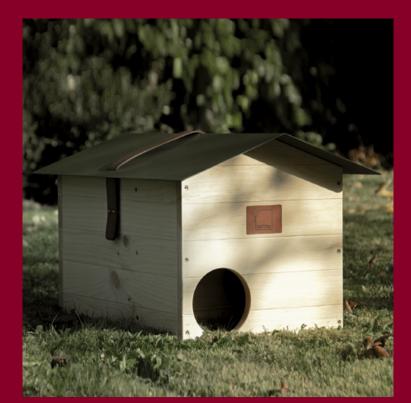
- > Laub- und Asthaufen
- > Totholz
- > Gebüsche > Schlupflöcher im Zaun, um überhaupt

Igel sind gefährdet durch

- > Rasenmähroboter, die in der
- Dämmerung in Betrieb sind > Pestizide, insbesondere Schneckenkörner
- > Offene Schächte
- > Kellertreppen
- > Steilwandige Gartenteiche







Satura-Igelbox.

Zur Stiftung Satis gehört das Label Satura. Es steht für hochwertige, nachhaltige Produkte, welche die Natur erlebbar machen. Die Produkte werden in den Werkstätten der Stiftung Satis im Einklang von Natur und Mensch hergestellt.

Auf <u>www.satura.ch</u> finden sich detaillierte Angaben zur Igelbox und weiterführende, wertvolle Informationen rund um den Igel.

Zahlen.

Die Igelstation umfasst

- > 40 Boxen
- > 7 Aussengehege
- > Notfallboxen
- > Mikroskop zur präzisen Diagnose



Statistik.

| | 2022 | 2021 |
|-------------------------|--|-------------------------------------|
| aufgenommene Igel total | 469 | 360 |
| Spitzenmonate | Juli: 62 August: 83 Oktober: 70 | Juli: 55 August: 64 Oktober: 65 |
| erlöst bei Eintritt | 13 | 33 |
| nicht therapierbar | 23 | 29 |
| verstorben | bis 300 g: 32 ab 300 g: 41 | 43 |
| ausgewildert | 311 | 221 |
| Spitzenmonate | August / September: 41 Oktober: 47 November: 48 | Juni: 37 August: 40 Oktober: 48 |

Krankheiten und Verletzungen.

Häufig geht es um die Behandlung von inneren und äusseren Parasiten, Entzündungen, Untergewicht, Biss- oder Schnittwunden. Die Igel werden sowohl mit gängigen Medikamenten als auch mit Hausmitteln gepflegt. Bei komplexen, veterinärmedizinischen Fragen kann das Team der Igelhilfe der Stiftung Satis auf das Wissen der Tierklinik Aarau West zurückgreifen. Besonders aufwändig ist die Pflege verwaister Igelbabys, die aufgegriffen wurden. Das Essen und Trinken muss ihnen behutsam beigebracht, die Blasen- und Darmentleerung angeregt werden.

Auswilderung.

Ist der Igel nach einem Aufenthalt bei der Igelhilfe wieder gesund, wird er ausgewildert. Nach Möglichkeit dort, wo er gefunden wurde. Nataly Lubitz: «Bei der Auswilderung sind wir auf die Hilfe der Igel-Finderinnen und -Finder angewiesen. Wir fragen nach dieser Unterstützung bereits, wenn die Igel zu uns gebracht werden und stehen beim Auswildern natürlich mit Rat und Tat zur Seite.»





